

Errichtung des Lagers 1940 bis 1942

Alle Fotos stammen aus einer Sammlung von Fotos der SS, die dank der beiden Häftlinge Peter Ernst und Heinz Masset erhalten blieben („Masset-Album“). Der Stempel stammt aus der Zeit nach 1945. 1981 erwarb die KZGedenkstätte Neuengamme die Fotos.
(ANg)



Häftlinge arbeiten am Bau des SS-Lagers, 1940. Im Hintergrund das Häftlingslager.



Häftlinge beim Bau des Häftlingslagers, 1940, östliche Lagergrenze.



Betonierarbeiten im Häftlingslager, 1941, rechts der Appellplatz.



Betonmischmaschine.

Das ganze Gelände war eine Wiese, durchzogen von zahlreichen Wassergräben, die wir erst mit großen Schubkarren Sand zuschütten mussten. Diese Wassergräben da, ich sehe es noch wie heute, überall oben diese grünen Wasserlinsen. Dann wurde ein Brett über den Graben gelegt, und wir mussten mit den schweren hölzernen Schubkarren, vollgefüllt mit Sand oder anderem Material, über diese Bretter fahren und den Inhalt der Schubkarre ins Wasser kippen. Und dann machten sich die SS-Leute natürlich immer den Spass, dass sie wippten, dass man mit der Schubkarre dann in den Wassergraben runterfiel. Und wenn ich diese grünen Wasserlinsen heute sehe, das schmeck ich sofort wieder im Mund, wenn ich sie nur sehe [...].

Herbert Schemmel, ehemaliger deutscher Häftling, war von Ende Juni 1940 bis Mai 1945 im KZ Neuengamme inhaftiert. Interview, 20.5.1981. (ANg)

Wir mussten [...] alles im Laufschrift machen: im Laufschrift mit der leeren Trage zu den Steinhäufen rennen, rasch die Ziegel aufladen, im Laufschrift wieder mit der übervollen Trage zurückrennen und sie am entferntesten Winkel des Appellplatzes abladen. Nicht eine Stunde, nicht zwei Stunden, nicht einen Tag, nein, viele, viele Tage lang. Der Ziegelberg aber bekam Zuwachs. Autos voller Ziegelbrocken wurden hereingefahren und luden neue Lasten ab.

Edgar Kupfer-Koberwitz, ehemaliger deutscher Häftling, war von Januar bis Ende April 1941 im KZ Neuengamme inhaftiert.

Aus: Edgar Kupfer-Koberwitz: Die Mächtigen und die Hilflosen, Stuttgart 1957, S. 308f.